PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Hannover, 17. März 2017

Jungforscher Tassilo Schwarz präsentiert sein innovatives Jugend forscht Projekt auf der CeBIT 2017 in Hannover

Der Bundessieger von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb ist Aussteller am Messestand des BMBF

Ab kommenden Montag präsentiert Jugend forscht Bundessieger Tassilo Schwarz (18) sein prämiertes Projekt „Flugdrohnenabwehr: Erfassung, Tracking und Klassifizierung von Flugkörpern“ auf der CeBIT 2017. Die weltweit größte Messe für Informationstechnik findet vom 20. bis 24. März 2017 in Hannover statt. Der Jugend forscht Messeauftritt ist Teil des Stands A34 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Halle 6.

Der Jungforscher aus dem bayerischen Seeon entwickelte ein spezielles System, um kleinere Flugobjekte wie etwa Quadrokopter in der Luft erkennen zu können. Dabei nehmen zwei Digitalkameras den Luftraum in Stereo auf. Eine ausgefeilte Software ermittelt die Position eindringender Flugobjekte und verfolgt ihre Flugbahn. Das System ist auch in der Lage, Drohnen beispielsweise von Vögeln zu unterscheiden. Im Notfall kann es schnell reagieren, was etwa für die Luftsicherheit an Flughäfen wichtig sein könnte. Für seine Forschungsarbeit erhielt der Schüler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums in Traunreut, der in diesem Jahr sein Abitur macht und anschließend an der TU München Informatik und Physik studieren möchte, beim Bundesfinale 2016 nicht nur den Preis der Bundeskanzlerin für die originellste Arbeit. Er qualifizierte sich damit auch für die Teilnahme am 28. European Union Contest for Young Scientists.

„Für mich ist es eine große Ehre, mein Projekt auf der CeBIT vorstellen zu dürfen“, sagt Tassilo Schwarz. „Ich freue mich auf einen intensiven Gedanken- und Ideenaustausch sowie darauf, interessante Menschen kennenzulernen, die auch an meinem Projekt interessiert sind.“ Besonders gespannt ist der Nachwuchsforscher auf das internationale Publikum. Er möchte die Messe ferner dafür nutzen, sich vor Ort über andere innovative Ideen und Unternehmen zu informieren.

„Es freut uns, dass mit Tassilo Schwarz auch in diesem Jahr wieder ein erfolgreicher Jungforscher am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu Gast ist“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Durch die Teilnahme an internationalen Fachmessen erhalten unsere Alumni nicht nur die Gelegenheit, ihre Projekte und Erfindungen Experten aus aller Welt vorzustellen. Sie knüpfen auch wertvolle Kontakte und sammeln Erfahrungen, die in ihrem späteren Berufsleben hilfreich sein können.“

Die Stiftung Jugend forscht e. V. fördert die Alumni des Wettbewerbs mit verschiedenen Angeboten zur Berufsorientierung und auf allen Ausbildungsstufen und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Neun von zehn erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs studieren nach dem Schulabschluss ein MINT-Fach.

Ein druckfähiges Foto von Tassilo Schwarz finden Sie in der Projektdatenbank unter www.jugend-forscht.de. Auf dem Blog http://blog.jugend-forscht.de wird der Jungforscher selbst von seiner Messeteilnahme berichten.

Pressekontakt:
Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht

jugend forscht

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten